

Heimat-Preise 2024: Klever Projekte werden groß belohnt!

Der Kreis Kleve ehrte die Rehkitzretter und Kreisbauern mit dem Heimatpreis 2024 für ihren Beitrag zur Region.

Der Kreis Kleve hat am Wochenende seine jährlichen Heimat-Preise verliehen. In einer feierlichen Zeremonie im Kreishaus, die von Landrat Christoph Gerwers geleitet wurde, wurden die herausragenden Projekte ausgezeichnet, die einen besonderen Beitrag zur Heimatpflege geleistet haben.

Die Rehkitzrettung Niederrhein, die von der Kreisjägerschaft Kleve ins Leben gerufen wurde, erhielt den ersten Platz. Der mit 6.667 Euro dotierte Preis würdigt die ehrenamtliche Arbeit, die darauf abzielt, Rehkitz und andere wildlebende Tiere während der sensiblen Jahreszeit der Wiesenmahd zu schützen. Solche Initiativen sind wichtig, um die Biodiversität in der Region zu fördern und das ökologische Gleichgewicht zu bewahren.

Auszeichnungen für die Landwirtschaft

Den zweiten Platz teilen sich die Kreisbauernschaften Geldern und Kleve. Diese erhalten jeweils 3.333 Euro und verkörpern das Engagement der Landwirte für nachhaltige Ansätze in der Landwirtschaft. Die Preise wurden nicht nur in Form von Geld überreicht; die Gewinner erhielten auch eine Trophäe, eine Urkunde sowie ein Kunstwerk des lokalen Künstlers Wilhelm Schlote, das den Kreis Kleve repräsentiert. Darüber hinaus gab es ein schokoladiges Präsent und einen farbenfrohen Blumenstrauß als Zeichen der Anerkennung.

Die Bedeutung dieser Auszeichnungen liegt nicht nur in den finanziellen Mitteln, sondern auch in der öffentlichkeitswirksamen Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements und der diversen, oft unbeachteten Initiativen, die das Leben und die Umwelt im Kreis Kleve positiv beeinflussen.

Um mehr über die Hintergründe der spezifischen Projekte zu erfahren, **lesen Sie den vollständigen Artikel auf [rp-online.de](#)**.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)